Welche Tätigkeiten kommen auf den Vorstand des Fördervereins „AuGe“

zu?

Unser Förderverein besteht zur Zeit aus ca. 70 Mitgliedern, den ersten Vorsitz hat

Frau Jakobsen (Elternteil ehemalige 10. Klasse) sowie als zweiter Vorstand Hr. Hinrichsen (ebenfalls Elternteil ehemalige 10. Klasse). Diese beiden Personen, die im Team arbeiten und sich absprechen, stehen jetzt nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Wir brauchen also dringend Menschen, die diese ehrenamtliche Arbeit ausführen wollen.

Aber um welche Tätigkeiten handelt es sich denn?

Da wären zuerst einmal zwei Vorstandssitzungen (eine pro Halbjahr), zu der die Mitglieder des Vorstandes (Kassenwart, Schriftwart usw.) mittels eines schon existierenden E-Mail-Verteilers eingeladen werden, desweiteren einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung, zu der man ebenso einladen muss. Die Schreiben sind auch fast alle schon fertig, müssten jeweils nur aktualisiert werden (z.B. neue Tagesordnung).

Außerdem ist man als Vorstand natürlich der oder die Ansprechpartnerin für Anschaffungs­wünsche der Schule, muss diese eventuell bewilligen, Rechnungen an die Kassenwartin weitergeben und das war es im Großen und Ganzen.

Die allerwichtigste Aufgabe des Vereins ist jedoch die Trägerschaft für die Schulcaféteria, in der sich täglich ca. 120 der jetzigen 330 Schüler\*innen mit ihrem Frühstück für die Pause versorgen.

Wenn sich jetzt keine zwei neuen Personen bereit erklären, diese Arbeit als Vorstand zu übernehmen, muss der Betrieb der Caféteria letztendlich eingestellt werden. Was das dann für die Schülerschaft bedeutet, kann man sich ja vorstellen. Hier also noch einmal der Appell: Kommt zur Mitgliederversammlung am 14.11.22 um 19:30 in die Räume der Caféteria und lasst euch für die Vorstandswahl aufstellen. Das wäre ganz toll.

P.S.: Als letztens einmal an einem Freitag die „Cafè“, wie sie liebevoll von den Schüler\*innen genannt wird, aus Krankheitsgründen geschlossen blieb, war die Schlange vor der Bäckerei in Stolk so lang, dass sie bis auf die Straße reichte, berichtete uns einer der Busfahrer.

Ho, 31.10.2022